

Einsendeformular für Probenversand

Besitzer:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail (dann werden Befunde automatisch sofort als Mail versandt):

Tier A:

Name:

Art:

Ev. Rasse/Unterart:

Geboren/geschlüpft:

Geschlecht:

Tier B:

Name:

Art:

Ev. Rasse/Unterart:

Geboren/geschlüpft:

Geschlecht:

Tier C:

Name:

Art:

Ev. Rasse/Unterart:

Geboren/geschlüpft:

Geschlecht:

Tier D:

Name:

Art:

Ev. Rasse/Unterart:

Geboren/geschlüpft:

Geschlecht:

Weitere Angaben:

- Vorbeugende Untersuchung
- Untersuchung aufgrund von Problemen, wenn ja, welche:

Allgemeine Hinweise:

Die Probe sollte möglichst frisch entnommen, sofort verpackt und versendet werden. Gefäße mit Rückständen von Chemikalien wie zum Beispiel leere Filmdosen sind ungeeignet. Am besten eignen sich kleine Folientüten oder Haushaltsfolie, wodurch ein Austrocknen der Proben verhindert wird, welches sich negativ auf den Nachweis von einzelligen Parasiten wie Hexamiten auswirken könnte.

Der Versand sollte so erfolgen, dass ein Auslaufen der Probe auch bei Druck in Sortiermaschinen unmöglich ist. Ein Aufgeben der Probe zu Wochenbeginn verhindert eine lange Lagerung über das Wochenende. Meist erfolgt die Zustellung bereits am nächsten Tag, wenn die Probe vor 16.30 Uhr zum Versender gebracht wird.

Bei der Untersuchung von Kotproben wird eine frische Aufschwemmung mit Kochsalzlösung, eine gefärbte Aufschwemmung mit Kochsalzlösung sowie eine Anreicherung von Parasiteneiern mittels Flotation untersucht. So wird ein hohes Maß an Sicherheit bei der Erkennung von Parasitenbefall erreicht.